



GROSSE KREISSTADT FREITAL



Stadt Freital, Postfach 1570, 01691 Freital

**Büro des  
Oberbürgermeisters**

Freital, 2015-08-24

## PRESSEMITTEILUNG

Am 18. August 2015 fand auf Einladung von Oberbürgermeister Uwe Rumberg in der Christuskirche Freital-Deuben eine Anwohnerversammlung zur Information über die vom Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge vorgesehene Unterbringung von Asylbewerbern im Objekt Dresdner Straße 288 statt. Ziel der Veranstaltung war es, die Anwohner frühzeitig über die aktuellen Entwicklungen zu informieren und zugleich einen Dialog über Fragen, Hinweise und Ansichten zu ermöglichen.

Vor diesem Hintergrund stellten sich neben Oberbürgermeister Uwe Rumberg und Gastgeber Pfarrer Singer auch Kati Hille, Beigeordnete des Landkreises, Polizeirevierleiter Wolfgang Langenbacher, Mirko Kretschmer-Schöppan, Erster Bürgermeister, und Helmut Weichlein, Juristischer Referent der Stadtverwaltung, den Fragen der etwa 75 erschienenen Freitaler Bürgerinnen und Bürger.

Nach kurzer Begrüßung durch Herrn Pfarrer Singer und einer auf Akzeptanz und Toleranz orientierten Einleitung durch Herrn Oberbürgermeister Rumberg stellte Frau Hille die aktuelle Situation zur Aufnahme von Asylbewerbern und Flüchtlingen im Landkreis sowie die beabsichtigten Maßnahmen am Standort Dresdner Straße 288 vor. Anschließend kam es zur Beantwortung der Anwohnerfragen.

Im ersten Quartal 2016 soll das Objekt Dresdner Straße 288 zur Unterbringung von 120 Asylbewerbern in Betrieb genommen werden. Grundlage hierfür ist ein umfassendes Betreiberkonzept, wonach das Haus personell mit einem verantwortlichen Heimleiter,

<b>Dienstgebäude:</b> Dresdner Straße 56/58 01705 Freital	<b>Öffnungszeiten:</b> Mo. und Fr. 08:00 - 12:00 Uhr Di. und Do. 08:00 - 12:00 Uhr u. 14:00 - 18:00 Uhr Mi. geschlossen Telefonische Terminabsprache wird empfohlen.	<b>Bankverbindungen:</b> Ostsächsische Sparkasse Dresden Deutsche Kreditbank AG	Konto-Nr.: 30 21 000 176 IBAN: DE72850503003021000176 Konto-Nr.: 120 09 14 IBAN: DE96120300000001200914	BLZ: 850 503 00 BIC: OSDDDE81XXX BLZ: 120 300 00 BIC: BYLADEM1001
---	--	---	--	--

einem Sicherheitsdienst sowie ausgebildeten Sozialarbeitern ausgestattet wird. Darüber hinaus werden zur Gewährleistung der allgemeinen Sicherheit auch Zugangs- und Sicherheitskontrollen sowie eine Videoüberwachung installiert. Das Gelände wird umzäunt sein und auch eine direkte Verbindung zur Polizei sichergestellt. Der Betreiber wird den Heimbewohnern u. a. auch die Regeln sowie Rechte und Pflichten unseres gesellschaftlichen Miteinanders vermitteln.

Die Veranstaltung verlief ruhig, sachlich und dialogorientiert.

Es kam zum Ausdruck, dass neben der Sicherheit für Be- und Anwohner gleichermaßen auch die Integration der Asylbewerber von großer Bedeutung ist. Die Sicherheit kann seitens der zuständigen Polizei in Zusammenarbeit mit den Ordnungsbehörden des Kreises und der Stadt gewährleistet werden. Zur Integration haben sowohl der Landkreis als auch die Stadtverwaltung bereits Aktivitäten eingeleitet. So konnte Herr Oberbürgermeister Rumberg bereits auf das bevorstehende Pilotprojekt verweisen, welches im September 2015 in Freital starten wird. Dabei sollen durch eine Kombination von Sprachkursen und Arbeitsgelegenheiten Asylbewerber in der Stadt aktiv und zugleich integriert werden.

Darüber hinaus gibt es in Freital auch eine Vielzahl weiterer ehrenamtlicher engagierter Gruppen, Personen und Projekte, die sich für Asylbewerber engagieren, wofür sich Herr Rumberg bedankte.

Zusammenfassend appellierte Herr Oberbürgermeister Rumberg an die Anwohner des Objekts Dresdner Straße 288 im Besonderen und an alle Freitaler im Allgemeinen, weiter im Dialog zu bleiben, Fragen und Ängste anzusprechen, um rechtzeitig miteinander zu kommunizieren und gemeinsame Lösungen zu finden.

Er bedankte sich bei den Gästen für den Besuch und wünscht sich auch weiterhin einen sachlichen und konstruktiven Dialog zwischen allen Freitaler Bürgerinnen und Bürgern mit der Stadtverwaltung.